

Wir pflanzen Bäume für Sie!

Das »Wald-Wertpapier« macht's möglich!

Wollen Sie die Erhaltung und Vermehrung des Waldes unterstützen? Unsere Aktion »Wald-Wertpapier« bietet Ihnen dazu eine gute Möglichkeit.

Mit einer Spende über 25,00 €, 50,00 € oder 250,00 € ermöglichen Sie uns, eine bestimmte Anzahl von Bäumen innerhalb Deutschlands zu pflanzen. Sie erhalten dann ein ideelles »Wald-Wertpapier« über 5, 10 oder 50 Bäume.

Ihre Investition in ein »Wald-Wertpapier« bietet einen außergewöhnlichen Ertrag! Denn Wälder sorgen für klare Luft und sauberes Wasser, weniger Lärm, schützen vor Hochwasser und Lawinen und bieten unzähligen Tieren und Pflanzen eine Heimat. Sie liefern darüber hinaus den umweltfreundlichen Rohstoff »Holz« und speichern Kohlendioxid. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unseres Klimas.

Das »Wald-Wertpapier«

Ein Geschenk mit wachsendem Wert für die Natur!

Tragen Sie unsere Idee, Bäume zu pflanzen, weiter zu Freunden und Bekannten. Denn das »Wald-Wertpapier« ist eine wunderbare Geschenkidee zu den unterschiedlichsten Anlässen. Mit Ihrem Geschenk ermöglichen Sie uns das Pflanzen von Bäumen.

Weitere Informationen zum »Wald-Wertpapier« finden Sie unter www.wald-in-not.de.

Möchten Sie sich an der Aktion »Wald-Wertpapier« beteiligen, so vermerken Sie bitte bei Überweisung einer Spende unter Verwendungszweck das Stichwort. »Wald-Wertpapier«. Sie bekommen dann Ihr »Wald-Wertpapier« zugesandt.



Pflanzaktion im Bürgerwald Brilon



**DBU
Naturerbe**

Gesellschaft der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des Nationalen
Naturerbes mbH

Kontakt

DBU Naturerbe GmbH
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon 0541|9633-612
naturerbe@dbu.de
www.dbu.de

Herausgeber

Gesellschaft der Deutschen
Bundesstiftung Umwelt
zur Sicherung des
Nationalen Naturerbes mbH
(DBU Naturerbe GmbH)

Verantwortlich

Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion

Dr. Christoph Abs

Gestaltung

Helga Kuhn

Druck

STEINBACHER DRUCK GmbH,
Osnabrück

Ausgabe

So7|09

Gedruckt mit OekoPLUS-Druckfarben ohne Mineralöl auf einem Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde und mit dem »Blauen Engel« zertifiziert ist.

Veröffentlichungen der Stiftung Wald in Not

(zurzeit noch lieferbar)

- Band 1: »Wie krank ist unser Wald?«
 - Band 2: »Was jeder gegen das Waldsterben tun kann!«
 - Band 3: »Fakten, Forschung, Hypothesen – Ursachen der Waldschäden«
 - Band 5: »Treibhauseffekt und Wald«
 - Band 8: »Buchenwälder – ihr Schutz und ihre Nutzung«
 - Band 9: »Ohne Schutzwald geht's bergab! – Intakte Bergwälder – Lebensversicherung für das nächste Jahrtausend«
 - Band 10: »Wir brauchen mehr Wald! – Leitfaden zur Waldvermehrung«
 - Band 11: »Wald, Wasser, Leben«
 - Band 12: »Gesunde Böden braucht der Wald!«
 - Band 13: »Seltene Bäume in unseren Wäldern – Erkennen, Erhalten, Nutzen«
 - Band 14: »Wald tut wohl!«
 - Band 15: »Stichwort: Nachhaltigkeit« – Nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Waldbewirtschaftung und Holznutzung
 - Band 16: »Der Wald im Klimastress«
- Wandzeitung (Poster): So »stirbt« der Wald!
Information: »Der Bergwald – Lebensversicherung und Lebensraum«

Die Veröffentlichungen sind erhältlich bei:

DBU Naturerbe GmbH, Projekt Wald in Not,
Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn,
Telefax: 0228|81002-57, E-Mail: info@wald-in-not.de
Informationen auch unter: www.wald-in-not.de

Bei Bestellungen bitten wir um Rückporto in Briefmarken. Für Einzel Exemplare 0,85 Euro. Bei größeren Stückzahlen bitten wir um Erstattung der im Einzelfall anfallenden Porto- bzw. Versandkosten.



**PROJEKT
WALD IN NOT**

Zukunftsinvestition Wald



DBU

Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Zukunftsinvestition Wald

Das **Projekt Wald in Not** der DBU Naturerbe GmbH ging hervor aus der »Stiftung Wald in Not«, die zum 31.12.2008 aufgelöst wurde. Ihre Ziele und Aufgaben werden im Rahmen des **Projektes Wald in Not** nun von der DBU Naturerbe GmbH fortgeführt.

Die »Stiftung Wald in Not« wurde 1983 anlässlich der Diskussion um das »Waldsterben« gegründet. Sie sollte als Gemeinschaftswerk verbandsübergreifend eine private Unterstützung zur Förderung von Maßnahmen für die Erhaltung und Vermehrung des Waldes in Deutschland mobilisieren. Dieses Ziel verfolgt nun das **Projekt Wald in Not**.



»Zukunftsinvestition Wald« – Kinder pflanzen Bäume.



Waldschäden im Südschwarzwald

Im Rahmen des **Projektes Wald in Not** wird vor allem die Informationsarbeit der Stiftung über den Wald und seine Gefährdung fortgeführt. Die von der »Stiftung Wald in Not« herausgegebenen Informationsbroschüren zum Thema »Wald« stehen daher weiterhin für Interessierte kostenlos zur Verfügung. Zudem ist die Herausgabe neuer Veröffentlichungen geplant. Auch Maßnahmen zur Stabilisierung und Wiederaufforstung geschädigter bzw. zerstörter Wälder und die Pflanzung neuer Wälder werden weiter gefördert. Dabei ist das **Projekt Wald in Not** ebenso wie die vormalige Stiftung auf die Unterstützung durch Spender und Sponsoren angewiesen.

Walderhaltung und Waldvermehrung sind ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Klimas. Der Wald spielt eine besondere Rolle im globalen Kohlenstoffhaushalt. Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Nutzung des nachwachsenden Rohstoffes »Holz« im Sinne der Agenda 21 dienen dem Klimaschutz. Alle Bemühungen um eine Erhaltung und Vermehrung unserer Wälder sind daher eine langfristige Investition in die Zukunft unserer Kinder und Enkel.

Die Unterstützung des **Projektes Wald in Not** durch Spenden dient diesem Ziel.

Spendenkonto:
Dresdner Bank Osnabrück
Konto-Nr. 072461601
BLZ 265 800 70



Früchte und Blätter des Speierlings

Seltene Bäume fördern, die Vielfalt des Waldes erhalten

Das **Projekt Wald in Not** widmet sich auch dem Schutz und der Förderung seltener Baumarten, um die biologische Vielfalt in unseren Wäldern zu schützen und zu erhalten. Die biologische Vielfalt ist für den Wald und die Forstwirtschaft ein wichtiger ökologischer und ökonomischer Wert, weil sie Grundlage für die Stabilität und Anpassungsfähigkeit der Wälder ist. Dies ist insbesondere im Hinblick auf ein sich wandelndes Klima von großer Bedeutung für den Schutz unserer Wälder.

Besonders gefährdet sind Bäume, die in unseren Wäldern nicht so häufig vorkommen. Daher ist es wichtig, die Kenntnisse über diese Baumarten, wie beispielsweise den Speierling, die Elsbeere, die Schwarzpappel oder die Eibe, zu verbessern. Die Informationsbroschüre »Seltene Bäume in unseren Wäldern – Erkennen, erhalten, nutzen« dient diesem Ziel. Auch Projekte zur Erhaltung dieser Baumarten und Pflanzmaßnahmen werden unterstützt. Dazu gehört die Unterstützung der Arbeit des Förderkreises Speierling (www.foerderkreis-speierling.de), der sich besonders um die seltenen Sorbusarten Speierling und Elsbeere bemüht, oder der IG Edelkastanie (www.ig-edelkastanie.de), die sich einer Baumart widmet, die insbesondere im Hinblick auf ein sich wandelndes Klima in unseren Wäldern größere Bedeutung zukommt.